



## Wunderwerke der Technik

Die einfachen Römer hatten kein fließendes Wasser. Sie füllten ihre Eimer am öffentlichen Brunnen und trugen das frische Trinkwasser nach Hause. Wenigstens funktionierte die Wasserversorgung gut! Um die großen Städte mit Trinkwasser zu versorgen, legten die Römer über lange Strecken Wasserrinnen. Dafür errichteten sie Aquädukte, die sie durch Berge und über Schluchten führten. Über die Wasserversorgung Roms wachten die römischen Kaiser persönlich. Einer ihrer engen Vertrauten, der »curator aquarum«, kontrollierte mit einem Mitarbeiterstab von 700 Mann das gesamte Wassernetz und setzte kaputte Leitungen instand.

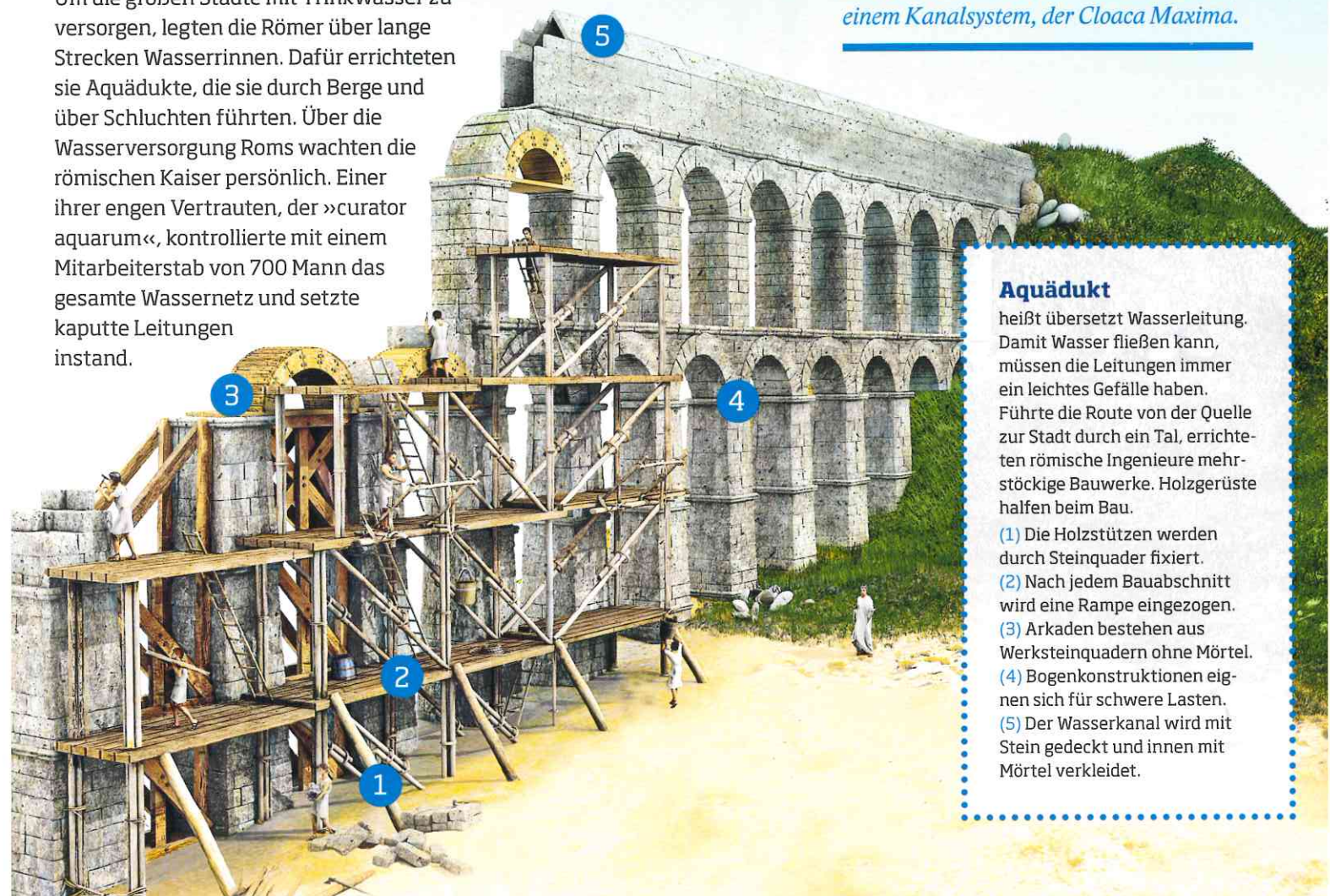
*Der Pont du Gard gehört zu einem Aquädukt, der die ursprünglich römische Stadt Nîmes mit Wasser versorgte. Mit drei Etagen, 49 Metern Höhe und 275 Metern Länge ist dieses Bauwerk eine Meisterleistung.*

## Frischwasser für Rom! Die Top 5 der Aquädukte mit dem besten Wasser:

1. Aqua Appia	312 v. Chr.	17 km
2. Aqua Marcia	144/140 v. Chr.	91 km
3. Aqua Julia	33 v. Chr.	23 km
4. Aqua Virgo	19 v. Chr.	21 km
5. Claudia	38/52 n. Chr.	69 km

## ➔ Schon gewusst?

*Aquädukte konnten sich huckepack nehmen. Gemeinsam leerten sie ihr Wasser in Wassertürme, die »castella« heißen. Diese Speicher wiederum speisten die öffentlichen Brunnen, private Leitungen zu den kaiserlichen Palästen und Luxuswohnungen oder versorgten die Badeanstalten. Das Abwasser sammelte sich in einem Kanalsystem, der Cloaca Maxima.*



## Aquädukt

heißt übersetzt Wasserleitung. Damit Wasser fließen kann, müssen die Leitungen immer ein leichtes Gefälle haben. Führt die Route von der Quelle zur Stadt durch ein Tal, errichteten römische Ingenieure mehrstöckige Bauwerke. Holzgerüste halfen beim Bau.

- (1) Die Holzstützen werden durch Steinquader fixiert.
- (2) Nach jedem Bauabschnitt wird eine Rampe eingezogen.
- (3) Arkaden bestehen aus Werksteinquadern ohne Mörtel.
- (4) Bogenkonstruktionen eignen sich für schwere Lasten.
- (5) Der Wasserkanal wird mit Stein gedeckt und innen mit Mörtel verkleidet.